

Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM

(Assoziiertes Institut der Universität Zürich)

Autorin: Dr. Anita Müller, Direktorin SIKJM

Wissenschaftliche Tätigkeiten

Tagungen

SIKJM-Jubiläumsveranstaltung vom 22. September 2018 im Kulturhaus KOSMOS in Zürich: „50 Jahre SIKJM. Festliche Begegnungen mit Schweizer Kinderliteratur“. Die Veranstaltung, unterstützt durch die SAGW, war ausgebucht und von rund 320 Personen besucht (AutorInnen, IllustratorInnen, Vertreter von Universitäten, Hochschulen, Verlagen, Bibliotheken, Schulen u.a.).

SIKJM-Jubiläumsveranstaltung vom 12. Oktober 2018 in Bellinzona mit einer szenischen Lesung zu Werk und Leben von Johanna Spyri. Die Veranstaltung wurde unterstützt durch die SAGW und war von rund 60 Personen besucht.

Das SIKJM organisierte gemeinsam mit Bibliomedia aus Anlass des 10jährigen Bestehens des Projekts „Buchstart“ eine Reihe von Weiterbildungstagungen für Fachpersonen, welche eine Reflexion über bisherige Erfahrungen und künftige Erfordernisse zum Inhalt hatten. In der Deutschschweiz fanden Veranstaltungen in 7 Regionen statt, in der Romandie 1 Tagung und im Tessin 2 grössere Veranstaltungen.

Forschungsprojekte

Das SIKJM ist Kooperationspartner im hochschulübergreifenden „Forschungsnetzwerk Schulsprachdidaktik (nets I résco)“. Das SIKJM bringt die Expertise zur Kinder- und Jugendliteratur in das Forschungsnetzwerk ein.

Das SIKJM ist seit April 2018 Kooperationspartner im Projekt „Soziale Kompetenzen über Kinderliteratur fördern“ (2018-2021) unter Leitung von Prof. Luciano Gasser (PH Luzern). Das SIKJM bringt seine Expertise zur Kinder- und Jugendliteratur sowie zur Literaturdidaktik im Kontext von literarischem und sozialem Lernen ein.

Das SIKJM ist Kooperationspartner im sinergia-Projekt „The Power of Wonder“ (2018-2022) welches unter Leitung von Prof. Mireille Schnyder (Universität Zürich, Deutsches Seminar) steht.

Publikationen

SIKJM (Hg.). Atlas der Schweizer Kinderliteratur. Expeditionen und Panoramen. Chronos Verlag, Zürich 2018.

Die Fachzeitschriften „Buch&Maus“ (3 Hefte) und „Il Folletto“ (2 Hefte) behandelten Fragen der Kinder- und Jugendmedien.

Maria Becker, „Kevin Brooks: Finn Black. Der falsche Deal“, in „kinderundjugendmedien.de“ (unter: Fachlexikon/Werke), 2018.

SIKJM, Stadt Zürich Fachstelle für Gleichstellung, Pestalozzi Bibliothek Zürich (Hg.): Kinder- und Jugendmedien mit vielfältigen Geschlechterrollen. Aktualisiert 2018. Das SIKJM arbeitete zudem in der Redaktion der nationalen Online-Plattform leseforum.ch mit. Diese richtet sich an Fachpersonen, die sich in Forschung und Praxis mit Literalität befassen, sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

Internationale Beziehungen

Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung GKJF und der International Research Society for Children's Literature (IRSCCL); Mitarbeit im europäischen Netzwerken EU Read; Mitgliedschaft im International Board on Books for Young People IBBY.

Öffentlichkeits-, Kultur- und Weiterbildungsarbeit

22. Mai 2018: Erster Schweizer Vorlesetag, vom SIKJM initiierte nationale Kampagne zur Leseförderung mit rund 1300 Vorleseaktionen und rund 500 Medienberichten.

9.11.2018: Schweizer Erzählnacht unter dem Motto „In allen Farben – Multicolore! – Di tutti i colori! – Da tut las colurs“ mit 689 gemeldeten Veranstaltungsorten bzw. geschätzten 70'000 Teilnehmenden.

Öffentliche Veranstaltung mit Vortrag von Jakob Tanner in der SIKJM-Bibliothek Zürich (24. Oktober 2018): „Die Apfelschuss-Story: Der Tell-Mythos und seine Mystifikationen“ mit 45 TeilnehmerInnen.

Entwicklung der Wanderausstellung „Expeditionen ins Geschichtenland. Ausstellung zur Schweizer Kinderliteratur“. Die Ausstellung tourt ab Oktober 2018 in 2 Sets durch Bibliotheken der Deutschschweiz und richtet sich hauptsächlich an Primarschulkinder.

Nominierung eines Autors und einer Illustratorin für den Hans Christian Andersen-Preis 2019.

Weiterentwicklung der führenden frankophonen online-Datenbank zu Kinder- und Jugendliteratur: www.ricochet-jeunes.org.

Koordination und Umsetzung einer Vielzahl von Projekten der Literalen Förderung in den drei Sprachregionen.

Breites Weiterbildungsangebot zu Kinder- und Jugendmedien und Literaler Förderung. Massgeschneiderte externe Workshops und Weiterbildungen auf Anfrage. Lehraufträge und Weiterbildungen an der PH Zürich, PH Graubünden, PH

St. Gallen, der HTW Chur, dem Marie Meierhofer-Institut, der Schweiz.
Arbeitsgemeinschaft der öffentlichen Bibliotheken SAB u.a.